

# Der TCM-Mediziner

Dr. Günther Malek behandelt mit Akupunktur und Heilkräutern.

## Was bedeuten eigentlich TCM und Akupunktur und wofür sind sie zuständig?

Akupunktur ist die weltweit am meisten verbreitete Therapieform. Neben Kräutertherapie und Tuina-Körpertherapie ist sie ein zentraler Bestandteil der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM).

## Wann sollte man mit den Beschwerden zur TCM?

Eine besondere Stärke der Akupunktur liegt in der Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparats oder Kopfschmerzen.

## Wie wird die Diagnose gestellt?

Als Integrativmediziner ist es immer wichtig, die schulmedizinische Diagnose im Auge zu behalten, um nicht eine gefährliche Ursache hinter den Beschwerden zu übersehen. In der TCM wird durch Untersuchung und Befragung herausgefunden, in welchem Meridian welche Störung besteht – diese kann dann mittels Aku-

punktur und eventuell Kräutertherapie behoben werden.



## Welche Möglichkeiten der Behandlung hat man bei der Diagnose Lumbago?

Es gibt für den Hexenschuss besonders wirksame Akupunkturpunkte an der Hand und im Ohr. Nach dem Setzen der Punkte macht der Patient dann selbst einfache Bewegungen, um die Wirbelsäule zu mobilisieren. Meiner Erfahrung nach bessern sich die Symptome damit bei 75 bis 80 Prozent der Patienten bereits deutlich.

## Bei welchen Beschwerden oder Erkrankung kann TCM und Akupunktur helfen?

Akupunktur kann bei akuten und chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates, besonders im Kopf- und Nackenbereich, sehr erfolgreich eingesetzt werden. Auch als Regulationstherapie beispielsweise bei Allergien und Magen-Darm-Beschwerden lassen sich gute Erfolge erzielen.

